

Personal Report

Budapest Business School – Hungary, WiSe 2021/22, 1 Semester FB3 – Business Administration - Bachelor

Language

Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?

Ich habe primär die englische Sprache benutzt und konnte diese durch das tägliche Anwenden, die Vorlesungen, das Lernen für Klausuren deutlich verbessern. Mit den Kommilitonen habe ich mich auf Englisch verständigt. Ich habe ein paar wenige ungarische Wörter gelernt. Leider nicht viel mehr, da kein Sprachkurs angeboten wurde und neben der Uni und den umfangreichen Freizeitangeboten wenig Zeit zum Lernen der Sprache blieb.

How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?

Ich konnte den Vorlesungen sehr gut folgen. Es gab keine Sprachkursangebote an der Gasthochschule.

Accommodation

Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?

Nein, die Möglichkeit bestand nicht. Die Qualität der Unterkunft war gut.

How high were your overall monthly costs for accommodation (in Euro)?

390€

How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?

Die Lage der Unterkunft war super um nah an der Innenstadt zu wohnen und gleichzeitig noch relativ schnell und mit nur einem Umstieg zur Uni zu kommen. Vom Keleti pályaudvar konnte man direkt mit der Metro 2 bis zum Stadtrand fahren und musste dann nur einmal in den Bus umsteigen. Bis zur Hochschule habe ich durchschnittlich 45 - 60 Minuten gebraucht.

Which web sites, forums, facebookpages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?

Ich würde für die Wohnungssuche Facebookgruppen empfehlen. Vor Ort gibt es einige Agenturen, die sich auf die Vermietung von Wohnungen für Erasmus Studenten spezialisiert haben. Leider habe ich (und auch andere Kommilitonen) keine guten Erfahrungen mit diesen Agenturen gemacht. Deshalb würde ich empfehlen, die Wohnung bei einer Privatperson zu mieten. Die Miete bei Privatpersonen ist oft auch günstiger

Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?

Ich habe im 7. Distrikt gewohnt, relativ nah am Keleti pályaudvar. Die Lage war wie bereits erwähnt optimal um es nicht zu weit zur Uni zu haben und gleichzeitig schnell in der Stadt zu sein. Zur Umgebung: klassische Bahnhofsumgebung, es gibt schönere Ecken in Budapest. Einkaufsmöglichkeiten gab es viele, in 5-10 Minuten konnte man einen Spar, einen Penny oder auch einen Aldi erreichen. Auch nachts kam man noch gut nach Hause, aus der Innenstadt fahren regelmäßig Nachtbusse zum Keleti. Wenn man zentral in der Innenstadt wohnen möchte und somit nah an Bars, Restaurants und dem Nachtleben würde ich das 5. und 6. Distrikt empfehlen. Alles rund um den Deák Ferenc tér ist sehr zentral gelegen. Am besten orientiert man sich bei der Wohnungssuche etwas an der Erzsébet körút. Dort fährt 24/7 die Tramlinie 4 und 6.

Arrival at the Partner University and Orientation

Which is the best arrival time?

Ich würde 2 Wochen vor Vorlesungsstart anreisen, damit man genügend Zeit hat sich in der Stadt zu orientieren und alles anzuschauen bevor die Uni losgeht. In Budapest gibt es mehrere Studentenorganisationen die bereits Ende August viele Freizeitangebote anbieten (Walking Touren, Stand up Paddling, Pub Crawls,...)

How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?

Ich bin nach Budapest geflogen und dann mit dem Taxi in die Innenstadt gefahren. Das Orientierungsprogramm der Gasthochschule war leider sehr spontan organisiert. Die Zuständigen haben sich definitiv Mühe gegeben, nur hätte man die Informationen schon deutlich früher benötigt, um alles Wichtige, was man für den Studienalltag benötigt, zu Organisieren. In der ersten Woche fehlten mir sämtliche Systemzugriffe, sodass ich nicht wusste wo/ wann und bei welchem Professor welche Vorlesung stattfindet und sie somit verpasst habe. Leider wurde uns auch zu spät mitgeteilt, dass wir uns im System erneut einschreiben müssen, sodass sich die Umsetzung der Systemzugriffe weiter verzögert hat. Es gab zwei Mentorenprogramme, welche Ausflüge und Veranstaltungen organisierte. Leider erfolgte die Zuteilung der Mentoren auch etwas spät (3 Wochen nach Vorlesungsstart). Dennoch war es auch während dem Semester hilfreich, einen Ansprechpartner zu haben.

Living Abroad

Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?

Die Lebenshaltungskosten waren ähnlich wie in Frankfurt.

How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?

In Budapest trifft man definitiv einige (Erasmus)Studenten an. Da es dort einige Studentenorganisationen gibt, welche Pub Crawls, Partys, Ausflüge, Wochenendtrips etc. organisieren, wurde es in der Freizeit nie langweilig und man konnte sich schnell mit anderen Studenten vernetzen. An der Gasthochschule gab es eine Mensa und auch ein Sportangebot. Aufgrund der Entfernung zwischen meiner WG und der Uni habe ich dies jedoch nicht genutzt. Die Bibliothek an der Gasthochschule war liebevoll gestaltet und bot genügend Platz und Ruhe zum Arbeiten (sowohl für Gruppen als auch für das Selbststudium). Mit dem Semesterticket konnte man im gesamten Stadtgebiet alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Das Ticket kostet für Studenten nur rund 11€. Im Allgemeinen sind die öffentlichen Verkehrsmittel in Budapest sehr gut organisiert. Man kommt sehr schnell von A nach B und man muss selten länger an der Haltestelle warten, bis der nächste Bus/ Metro/ Tam kam.

Studying at the Host University

How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?

Ähnlich wie in Frankfurt.

Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?

Ein zentraler Unterschied an der Gasthochschule war, dass man während des Semesters (abhängig vom Kurs) wöchentlich Abgaben in Form von kleinen Essays oder anderen „Hausaufgaben“ hatte. Darüber hinaus wurden Ende Oktober in einigen Kurse Mid term exams geschrieben.

How were the student services? Was the fact, that you were an exchange student taken into account (by professors or other staff)? If so, how? How were difficulties, which you or other exchange students may have met, handled by the partner university?

Manche Professoren haben zu Beginn gefragt, wer im Kurs ein „International“ ist. Im Allgemeinen ist es jedoch nicht unbedingt aufgefallen, da alle Kurse zusammen mit den anderen ungarischen Studenten gehalten werden und es keine speziellen Kurse nur für Austauschstudierende gab. Die meisten Professoren waren offen und hilfsbereit, falls es Probleme oder Fragen gab.

Final Remarks

What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, linguistically for your future career?

Ich war sehr zufrieden mit meinem Auslandsaufenthalt. Das Auslandssemester hat mich sehr geprägt und meine Fähigkeiten wie Selbstorganisation, effizientes Lernen und den Umgang mit Zeitdruck. Meine Englischkenntnisse konnte ich auch deutlich verbessern, vor allem das freie Sprechen. Auch wenn es definitiv ein Schritt raus aus der Komfortzone ist – es lohnt sich zu 100 %! Ich habe im Auslandssemester unfassbar wertvolle Erfahrungen machen können, die man sicher sein Leben lang in Erinnerung behält. Ich würde es sehr empfehlen, eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen, da Arztbesuche in Ungarn teuer werden können und der Umgang mit Corona in dort definitiv anders ist als in Deutschland. Mein Auslandsaufenthalt bleibt unvergesslich, weil ich wahnsinnig viel erleben durfte und viele tolle Menschen kennengelernt habe. Im Ausland zu leben und eine andere Kultur kennenzulernen hat mich definitiv in meiner Persönlichkeit gestärkt und ich kann es jedem nur ans Herz legen den Schritt zu wagen. Sobald man sich etwas eingelebt hat, geht die Zeit schneller vorbei als man denkt.